

# Ideensammlung für den Unterricht

## verteilung.at



## Zur Verteilung von Vermögen und Einkommen in Österreich

**Marie Jahoda - Otto Bauer Institut**

Verein zur Förderung des Dialogs von Wissenschaft und Politik

Dr. Georg Hubmann

Landstraße 36/3

A-4020 Linz

Telefon: +43 (0)5 / 772 611-31

mail: [georg.hubmann@jbi.or.at](mailto:georg.hubmann@jbi.or.at)

Web: [www.jahoda-bauer-institut.at](http://www.jahoda-bauer-institut.at)



## Sehr geehrte LehrerInnen,

Verteilungsfragen sind gleichzeitig immer auch Gerechtigkeitsfragen und die drängen sich gerade dann in den Vordergrund, wenn die Schere zwischen arm und reich auseinandergeht. In Österreich ist dies gerade der Fall. Dabei geht es um die Verteilung von Einkommen und Vermögen genauso wie um die Frage wer wie viel durch Steuern zum Gemeinwohl beiträgt. Jeder dieser Aspekte betrifft unser Leben und das Funktionieren der Gemeinschaft.

Auf der Plattform **verteilung.at** wurden vor diesem Hintergrund Daten öffentlicher Institutionen nach wissenschaftlichen Standards aufbereitet. Die Homepage liefert die Grundlage zu einer breiten, sachlichen Diskussion über Verteilungsfragen in Österreich. Als Informationsportal eignet sich **verteilung.at** auch für pädagogische Zwecke. Gerade künftigen Generationen soll ein Gefühl dafür gegeben werden, wie es um Verteilungsfragen in Österreich bestellt ist und wie eng damit wichtige gesellschaftliche Fragen verknüpft sind.

In dieser Ideensammlung finden sich daher kleine und größere Aufgaben, die mithilfe der Plattform **verteilung.at** und begrenzter zusätzlicher Recherchen lösbar sind. Ergänzend dazu finden Sie auch Vorschläge für Unterrichtsmethoden sowie nützliche Links und Videos, die zusammen einen Pool an interaktivem Unterrichtsmaterial ergeben.

In diesem Sinne wünschen wir viel Freude und Erfolg mit dieser Ideensammlung für den Unterricht und freuen uns über Ihr Feedback!

---

## Leitfragen zu Verteilung und Gerechtigkeit

Besitz und Einkommen beeinflussen unsere Möglichkeiten und Chancen in der Gesellschaft. *Wie wirkt sich eine gleichere/ungleichere Verteilung in der Gesellschaft auf ärmere/reichere Einkommensgruppen aus?*

Wirtschaftliche Vorgänge und deren Ergebnisse bilden unser Zusammenleben ab, daher ist es auch wichtig, diese moralisch zu hinterfragen. *Empfindest du die auf der Homepage präsentierte Verteilung von Einkommen, Löhnen und Gehältern, Besitz bzw. Steuern in Österreich als gerecht? Warum und warum nicht?*

Die aktuelle Verteilungssituation ist die Folge einer Entwicklung, spannend ist es zu hinterfragen wie es dazu kommt und was die entscheidenden Einflussgrößen sind. *Wer oder was bestimmt die Entwicklungen in Verteilungsfragen? Wie können diese beeinflusst werden? Welche politischen Entscheidungen haben diese Entwicklungen begleitet?*

Verteilungsfragen haben gesellschaftliche Auswirkungen und damit Auswirkungen auf unser eigenes Leben/unseren eigenen Alltag. *Wessen Aufgabe ist es aus eurer Sicht, Verteilungsfragen zu lenken bzw. mitunter Lösungen für diese Verteilungsfragen zu finden?*

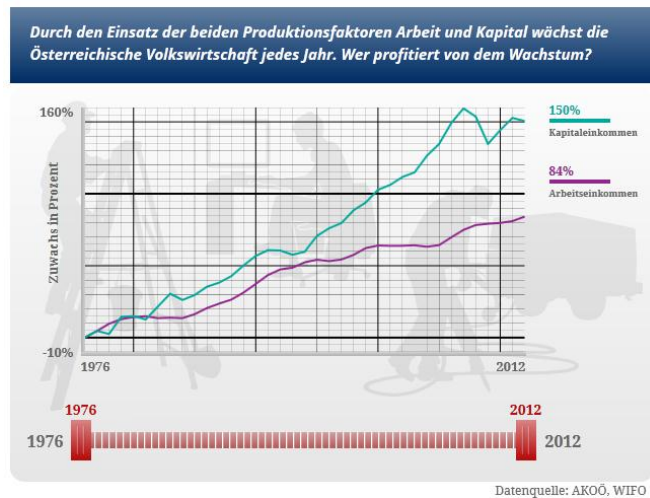
## Fragen zum Thema: Arbeit und Kapital

Welche auffälligen Zeiträume und Zeitpunkte kannst du zwischen 1976 und 2012 in der Grafik entdecken? Notiere sie!

Wie sieht die Entwicklung der Verteilung von Arbeits- und Kapitaleinkommen während der Krise 2008 - 2012 aus?

Welche politischen Maßnahmen stehen hinter dieser Entwicklung?

Welcher Zusammenhang besteht grundsätzlich zwischen den Faktoren „Arbeit“ und „Kapital“? Wie bedingen sie einander?



## Fragen zum Thema: Löhne und Gehälter

Welche Auffälligkeiten entdeckst du, wenn du in der Grafik Zeiträume von jeweils ca. 10 Jahren ansiehst? Entdeckst du noch weitere auffällige Zeitabschnitte?

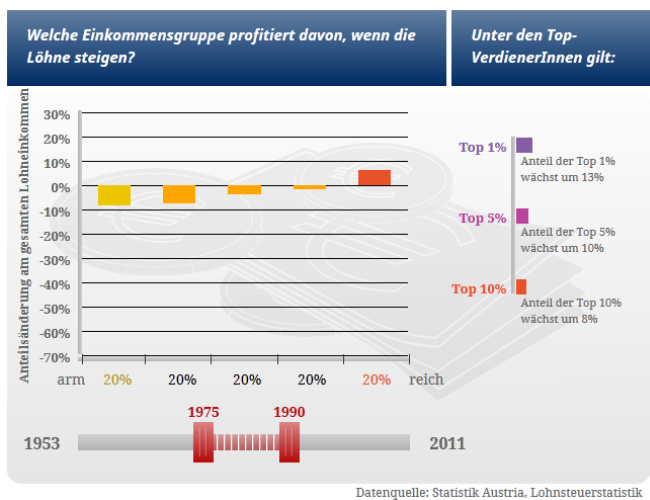
Vergleiche die einzelnen Abschnitte mit dem Gesamtzeitraum. Wie bewertest du diese Vergleiche?

Was könnten die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und Folgen dieser dargestellten Entwicklungen sein? (Denke z.B. an einen Supermarktbesuch zu unterschiedlichen Zeitpunkten)

Kannst du Gründe nennen, warum unterschiedliche Tätigkeiten

unterschiedlich entlohnt werden? Denke dabei z.B. an das Gehalt einer Führungsperson in der Privatwirtschaft im Vergleich zum Gehalt eines Pflegers in einem Altersheim)

Wie große Unterschiede in der Entlohnung von verschiedenen Tätigkeiten empfindest du im direkten Vergleich als gerecht? Finde dazu selbst Vergleichspaare.



## Fragen zum Thema: Vermögen und Besitz

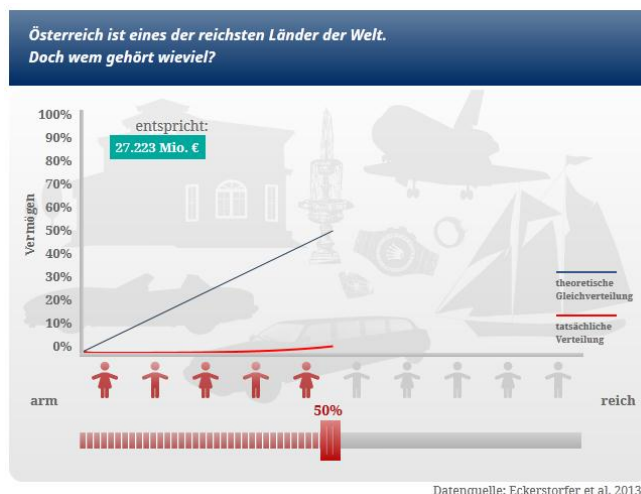
Notiere den Vermögensanteil der Bevölkerung bei 33 %, 57 %, 69 %, 90 % und 99 %! Findest du diese Verteilung gerecht?

Wenn du dir den ärmsten Teil der Bevölkerung bis 32 % ansiehst – was fällt dir auf?

Bis zu welchem Prozentsatz würdest du dich und deine Familie einstufen?

In der Grafik ist mit der blauen Linie die theoretische Gleichverteilung eingezeichnet. Ausgehend von dieser Verteilung würden 10 % der

Bevölkerung 10 % des Vermögens, 15 % der Bevölkerung 15 % des Vermögens usw. besitzen. Zeichne in der Grafik ein, welche Verteilung der Vermögen du selber als gerecht empfinden würdest!

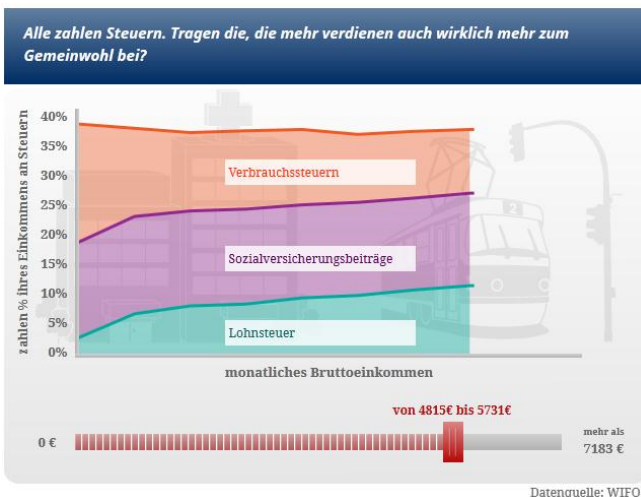


## Fragen zum Thema: Steuern und Abgaben

Notiere zu den jeweiligen Einkommensstufen die Gesamtsteuerbelastung in Prozent!

Wer profitiert von den Steuereinnahmen des Staates? Wie profitieren reiche Menschen, wie profitieren arme Menschen?

Warum nimmt der Anteil der Verbrauchssteuern (z.B. Mehrwertsteuer) mit zunehmendem Einkommen ab?



Kennst du in Bezug auf Steuern die sog. „Opfertheorie“? Was verbirgt sich hinter diesem Begriff und kannst du diesem Konzept zustimmen?

## Weiterführende Themen/Links/Videos:

### Initiativen für Verteilungsgerechtigkeit

Initiative 1:12 in der Schweiz: <http://1-12.ch/>

Robin Hood Tax: <http://www.robinhoodtax.org/>

Warren Buffet-Steuer: <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/multi-milliardaer-warren-buffett-will-mehr-steuern-fuer-superreiche-11110319.html>

### Weitere Homepages

Bin ich Reich? <http://www.binichreich.at/>

Homepage zur ungleichen Verteilung von Vermögen in den USA: <http://inequality.is/real>

Interaktive Infografik zu Vermögensverteilung in Amerika:  
<http://stateofworkingamerica.org/who-gains/#/?start=1917&end=1918>

### Videos

Vermögensverteilung in Deutschland: <http://www.youtube.com/watch?v=jJaaZDPe738>

Vermögensverteilung in Amerika: <http://www.youtube.com/watch?v=QPKKQnijnsM>

„Gleichheit ist Glück“ <http://www.youtube.com/watch?v=ZjtDZueK1ml>

### Vergleich von Zeitungsartikel – Pro & Contra

#### **Pro:**

Vermögenssteuer: <http://blog.arbeit-wirtschaft.at/ist-die-vermogensteuer-eine-eigentumssteuer/> und <http://blog.arbeit-wirtschaft.at/mittelschicht-vermogenssteuern-auf-unternehmensbeteiligungen/>

Erbschaftssteuer: <http://blog.arbeit-wirtschaft.at/plaudern-gegen-eine-erbschaftssteuer-32-oder-33-finanzbeamtinnen/>

Vermögen- und Erbschaftssteuer: <http://blog.arbeit-wirtschaft.at/warum-wir-vermoegen-und-erbschaften-bestuern-sollten/#more-3501>

#### **Contra:**

Vermögenssteuer: <http://www.ortneronline.at/?p=21229>

Vermögenssteuer: <http://www.econstor.eu/bitstream/10419/64627/1/727011863.pdf>

## Inspirationsquelle: Unterrichtsmethoden

Zur Gestaltung des Unterrichts gibt es eine Vielzahl an Methoden, hier sind ein paar davon vorgeschlagen, die helfen können verschiedene der vorgeschlagenen Fragen in der Gruppe zu bearbeiten oder möglichst interessant und lebendig zu vermitteln.

### Hammelsprung

Vor oder nach einer Einheit stellt die Lehrperson eine Frage mit bis zu fünf Antwortmöglichkeiten. Alle SchülerInnen müssen gleichzeitig antworten, indem sie die entsprechende Anzahl Finger in die Luft strecken. Der Klassenlevel ist damit sofort feststellbar und die SchülerInnen müssen keine Angst mehr haben, sich zu blamieren.

### Schummelzettel schreiben

Die SchülerInnen sollen die letzte Unterrichtseinheit in wenigen Sätzen zusammenfassen. Danach werden die Abstracts der Schüler verglichen bzw. die Ergebnisse diskutiert.

### Eigenständige Recherchen oder Gruppenrecherchen

Als Arbeitsaufgabe wird zu den Hintergründen der einzelnen Themenbereiche und Fragen (z.B. nach Statistiken, Verteilungsdaten, Artikeln und Kommentaren, etc.) recherchiert, die Ergebnisse präsentiert und verglichen.

### Quick-Art

Die SchülerInnen beschreiben zum Einstieg in den Unterricht den Stoff der letzten Einheit in einer selbstgezeichneten kleinen Grafik, die die wesentlichen Zusammenhänge zusammenfasst.

### Perzeption

Zeigen sie zum Einstieg in die Unterrichtseinheit die Diagramme von [www.verteilung.at](http://www.verteilung.at) ohne die Achsenbeschriftungen und Erklärungen via Beamer. Die SchülerInnen sollen raten, welche Zusammenhänge gezeigt werden.